

Drei hohe Chargen vom Landgestüt Warendorf fristlos entlassen

Geschrieben von: Dülmener Zeitung/ DL
Dienstag, 07. März 2017 um 16:00

Warendorf. Laut Meldung der „Dülmener Zeitung“ an diesem Dienstag, 07.03.2017, wurde der früheren Leiterin des Landgestüts in Warendorf und zwei engen Mitarbeitern fristlos gekündigt, freigestellt waren sie bereits seit einem Jahr.

Wie die „Dülmener Zeitung“ berichtet, habe das Agrarministerium von Nordrhein-Westfalen die Leiterin des Landgestüts Warendorf, Susanne Schmitt-Rimkus, und zwei ihrer engen Mitarbeiter fristlos gekündigt, freigestellt waren sie bereits seit einem Jahr, ihr Gehalt war weiterbezahlt worden.

Man hatte die drei Mitarbeiter wegen Unregelmäßigkeiten in den Geschäftsbeziehungen zum Golfstaat Katar beurlaubt. Es sei u.a. um Luxusreisen gegangen. Die Staatsanwaltschaft ermittelt weiter wegen Korruption, steuerrechtlicher Vergehen und anderer Vorwürfe, darunter Geschäfte mit den USA, wie das Blatt berichtet.

[Ganze Meldung](#)